Geschichtsportal Werther

Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Werther

Jacobi Aktuell (bis 2001 Wegweiser)

Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.
In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Bücher und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.
http// www.geschichtsportal-werther.de
Email: Info@geschichtsportal-werther.de

Die Datei wurde unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-sa 3.0/de“) veröffentlicht.

Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter
https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode

Neues aus der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Werther

Jacobi aktuell

Oktober-November 2013

Der Fisch – ein altes Erkennungszeichen der Christen.
Von Konfirmanden gebaut

Wann soll es läuten?

An das Presbyterium war ein Antrag ergangen: die Stundenglocke solle doch nachts nicht mehr schlagen. Daraufhin hatte das Presbyterium in der letzten Ausgabe von Jacobi-aktuell die ganze Gemeinde nach ihrer Meinung gefragt: Welche Bedeutung hat das Läuten der Glocken für mich?
Viele haben daraufhin das Wort ergriffen, 87 Bürgerinnen und Bürger gaben schriftlich eine Stellungnahme ab. Die ganz große Mehrzahl sprach sich für den Erhalt der bisherigen Regelung aus. Am 15. Juli hat auch das Presbyterium so entschieden.
Im Folgenden drucken wir einige der oft bewegenden Zuschriften ab:

Für mich ist dieser Klang mehr als ein alter Zopf... erinnert die Turmuhr daran, dass wir nicht Herren und Besitzer der Zeit sind. ... Ich möchte diesen Klang nicht missen.

Das Verstummen der Glocken ... ein weiterer Schritt zur Stumpfheit und Verarmung unserer Sinne.

Wir wohnen an einer lauten Straße. ... Das sind Geräusche, die durchaus aus dem Schlaf reißen können. Der Klang der Stundenglocke hingegen ist für mich sehr beruhigend.

Eine akustische Zeitansage zu mitternächtlicher Stunde ist entbehrlich.

Ich bin eine ältere Frau, die wenig schläft. Für mich wirkt es beruhigend, wenn nach [illegible] die [illegible] Kirchenglocke schlägt.

Die Stundenglocken sind ein wunderbarer Zeitmesser, gerade auch in der Nacht, denn sie geben dem Zeitablauf Form und Struktur.

Sehr oft, wenn ich nachts nicht schlafen kann, erfreue ich mich der Kirchenglocken ... zähle ich voller Genuss die Glockenschläge.

Ich empfinde die Glocken gerade in schlaflosen Nächten als sehr angenehm und beschützend.

Für mich gehört die Stundenglocke zum Ortscharakter von Werther, den ich nicht missen möchte.

Irgendwie gibt die Kirchenuhr Orientierung, Struktur und Zuverlässigkeit, Vertrautheit. Und irgendwie ist sie manchmal auch aufdringlich. Aber geärgert hat sie uns eigentlich noch nicht.

Ich möchte weiterhin wissen – auch nachts – „was die Stunde geschlagen hat!“

liebe Tradition

Ich würde m[illegible]übe[illegible]as Abschalten sehr freuen.

Der Klang der Glocken von St. Jacobi bedeutet für mich ein Stück Heimat und Geborgenheitsgefühl.

... eher andere wirklich störende Geräusche abschaffen ...

Jede Viertelstunde ein Gruß vom Gotteshaus zu mir, der mich erinnert: „du bist nicht allein, ich, dein Gott, bin da!"

Wenn ich mal spät nach Hause komme, tut mir dieser kurze Glockenton in nächtlicher Stille gut.

... dem Wunsch aus Gründen der Nächstenliebe nachzukommen ...

Gerade in einer schlaflosen Nacht kann der Glockenschlag tröstlich sein, in der Gewissheit, dass nach jeder dunklen Nacht ein neuer Morgen kommt.

Ein Kulturgut, das in mir auch ein gewisses Gemeinschaftsgefühl weckt.

In einer schnellen und lauten Zeit empfinde ich das Kirchengeläut als wohltuend und sogar beruhigend. ... Ich habe dazu eine tiefe emotionale Bindung.

ein Stück Heimat

Gerade wenn man schlaflos im Bett liegt, ist es eine angenehme Bereicherung und Orientierung.

Auf meinen Fluchtwegen aus Ostpreußen habe ich bei den kurzweiligen Aufenthalten in Städten und Dörfern das Glockenläuten als Bestätigung „Gott ist immer bei mir!" erfahren.

Glocken haben für mich etwas Tröstliches und Verlässliches, auch nachts.

Es würde mir etwas fehlen, schlüge sie nicht.

Von unseren Besuchern, die über Nacht blieben, hat sich noch nie einer über das Geläut beklagt.

... es gehört mit zur schönen Atmosphäre der Stadt.

Ich habe drei Wochen nachts im Pflegeheim gewacht. Ich empfand es als sehr schön, die Kirchenuhr schlagen zu hören. Wie vielen kranken Menschen geht es wohl ebenso?!

In unserer hektischen und schnelllebigen Welt bieten Traditionen ein wichtigen Gegenpart - die Beständigkeit.

Auch dadurch ist mir Kirche „nah"!

Es würde mir und vielen anderen etwas fehlen.